

Agropole Innovates

Pressemitteilung

Juni 2026

Limgroup setzt auf Innovation und Nachhaltigkeit in der Spargel- und Erdbeerzüchtung

Im Rahmen des Interreg-Projekts „Agropole Innovates“ besuchten Fachleute aus Deutschland und den Niederlanden das niederländische Züchtungsunternehmen Limgroup im nordlimburgischen Horst. Organisiert wurde die Betriebsbesichtigung durch den Brightlands Campus Greenport Venlo gemeinsam mit Agrobusiness Niederrhein e.V. sowie der Gemeinde Venray. Das Projekt „Agropole Innovates“, welches durch das Interreg-VI-Programm Deutschland-Niederland unterstützt wird, fördert die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und organisiert regelmäßig Veranstaltungen für interessierte Akteure aus Deutschland und den Niederlanden.

Zu Beginn der Veranstaltung erhielten die Teilnehmenden durch einen Vortrag von Marco Peeters einen umfassenden Einblick in die Arbeit und Entwicklung des Unternehmens. Limgroup ist auf die Züchtung neuer Spargel- und Erdbeersorten spezialisiert und zählt heute zu den etablierten Akteuren in diesem Bereich. Die Wurzeln des Unternehmens reichen bis ins Jahr 1952 zurück, als die Spargelzucht zunächst im kleinen Rahmen betrieben wurde. In den folgenden Jahrzehnten entwickelte sich Limgroup kontinuierlich weiter und beschäftigt heute rund 65 bis 70 Mitarbeitende. Eigentümer sind die Genossenschaft Veiling ZON sowie der Limburgse Land- en Tuinbouwbond (LLTB).

Ein zentrales Ziel des Unternehmens ist die Entwicklung leistungsfähiger, hochwertiger Sorten, die sowohl geschmacklich überzeugen als auch hohe Erträge liefern. Dabei steht insbesondere der praktische Nutzen für die Anbauer im Fokus. Schätzungen zufolge

stammt etwa 65 Prozent des in der Region angebauten Spargels aus Saatgut von Limgroup.

Das Unternehmen züchtet drei Spargelvarianten: weißen Spargel, grünen Spargel mit einer leichten violetten Verfärbung an der Spitze sowie hellgrünen Spargel. Während weißer Spargel vor allem in Deutschland, den Niederlanden und Frankreich nachgefragt wird, dominiert weltweit klar der grüne Spargel. Um den unterschiedlichen klimatischen Anforderungen gerecht zu werden, züchtet Limgroup verschiedene Sorten auch in wärmeren Regionen wie Spanien, Italien und Lateinamerika.

Ein besonderes Merkmal ist die Produktion ausschließlich männlicher Spargelsamen, die höhere Erträge liefern und keine unerwünschte Selbstausaat verursachen. Die Züchtung neuer Sorten ist jedoch ein langwieriger Prozess: Von der ersten Kreuzung bis zur marktreifen Sorte vergehen häufig bis fünfzehn Jahre.

Vor diesem Hintergrund setzt Limgroup moderne Veredelungstechniken ein und verfolgt alle neuen Entwicklungen mit großem Interesse und großer Sorgfalt. Bestimmte Verfahren könnten die Züchtungsdauer deutlich verkürzen und neue Möglichkeiten bei der gezielten Verbesserung von Pflanzen eröffnen. Entsprechende Labor- und Gewächshauskapazitäten sind am Standort vorhanden und wurden den Besuchenden im Rahmen der Führung vorgestellt.

Auch bei der Erdbeerzüchtung setzt das Unternehmen auf Innovation und Nachhaltigkeit. So hat Limgroup die ersten F1-Hybridsorten auf den Markt gebracht, die über Samen statt über Stecklinge vermehrt werden. Die Vermehrung über Samen gewinnt zunehmend an Bedeutung, da sie deutlich schneller und effizienter ist als die klassische vegetative Vermehrung über Pflanzen. Somit hat sie auch deutlich geringere Auswirkungen auf die Umwelt.

Die Züchtung von Erdbeeren stellt aufgrund ihrer genetischen Eigenschaften eine besondere Herausforderung dar. So verfügen Erdbeeren über acht Chromosomensätze und sind zweigeschlechtlich, was den Züchtungsprozess komplex macht. Limgroup begegnet diesen Herausforderungen unter anderem durch den Einsatz moderner Technologien und datenbasierter Analysen. Auch künstliche Intelligenz wird genutzt, um große Datenmengen auszuwerten und Züchtungsprozesse zu optimieren.

Die Kombination aus jahrzehntelanger Erfahrung, wissenschaftlicher Expertise und technologischer Weiterentwicklung macht Limgroup zu einem wichtigen Impulsgeber in der internationalen Pflanzenzüchtung. Mit einem klaren Fokus auf nachhaltige Lösungen und innovative

Verfahren sieht sich das Unternehmen gut aufgestellt, um auch künftig einen bedeutenden Beitrag zur Weiterentwicklung des Spargel- und Erdbeeranbaus zu leisten.



Die Besuchergruppe im Gewächshaus von Limgroup in Horst.



v.l. die Organisatoren: Emma Beyers und Yvonne van der Velden, Brightlands Campus Greenport; Marco Peeters, Limgroup; Lena Manten und Kirsten Hammans, Agrobusiness Niederrhein

Über das Projekt „Agropole Innovates“

Partner des Interreg-Projekts Agropole Innovates sind neben Agrobusiness Niederrhein e.V. auch Brightlands Campus Greenport Venlo, die Gemeinde Venray, die Hochschule Rhein-Waal sowie die Unternehmen ISIS IC, Yookr, Baum & Bonheur (früher Baumschule Lappen), Compas Agro, Brand Qualitätsfleisch und Piglets Treatment System. Bis August 2026 werden sie gemeinsam ein grenzüberschreitendes Netzwerk im Agrobusiness ausbauen, das Wissenstransfer, Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Branche fördert. In vier Modellprojekten werden Innovationen zu konkreten Herausforderungen weiterentwickelt.

Das Projekt wird im Rahmen des Interreg VI-Programms Deutschland-Niederland durchgeführt und mit 2,025 Mio. Euro durch die Europäische Union, das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW (MWIKE NRW), die Niedersächsische Staatskanzlei (STK Niedersachsen), das niederländische Wirtschaftsministerium (EZK) sowie die Provinz Limburg mitfinanziert.



Deutschland – Nederland

Agropole Innovates

Mehr Infos unter:

- <https://www.agrobusiness-niederrhein.de/projekte/agropole-innovates>
- <https://deutschland-nederland.eu/>

Über den Verein

Agrobusiness Niederrhein e.V.

Hans-Tenhaeff-Straße 40-42
47638 Straelen

Telefon: 02834/704 131

Mail: kirsten.hammans@lwk.nrw.de

Agrobusiness Niederrhein e.V. setzt sich für die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und der Innovationskraft von Unternehmen des Agrobusiness am Niederrhein ein. Der Ende 2011 gegründete Verein mit Sitz in Straelen ist aus der seit 2007 bestehenden Netzwerk-Initiative Agrobusiness Niederrhein hervorgegangen. Die Mitglieder des Vereins stammen nicht nur aus den zentralen Wirtschaftszweigen Gartenbau und Landwirtschaft, sondern auch aus angelagerten Themenfeldern wie etwa Lebensmittelerzeugung, Logistik oder Forschung und Bildung.

Mehr Infos unter:

www.agrobusiness-niederrhein.de



Abonnieren Sie hier kostenfrei unseren Newsletter:

[Zur Newsletter-Anmeldung](#)